

Bestellung

Ja, ich möchte ein kostenloses ÖDP-Infopaket erhalten.

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail

Ihre Daten werden für den Versand des ÖDP-Infopakets gespeichert, jedoch nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben ein Recht auf Auskunft und können einer werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.oedp.de/service/datenschutz/

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten auch zur Übersendung von aktuellen Informationen über die ÖDP (z. B. per E-Mail) gespeichert werden.

Bitte senden Sie diese Bestellung an:
Ökologisch-Demokratische Partei
Pommerngasse 1, 97070 Würzburg
(09 31) 4 04 86-0, info@oedp.de

Bitte ausschneiden ...



Jan Weber

Gesundheits- und Krankenpfleger

„Die Problematik ist nur mit mehr Personal zu lösen, weshalb der Beruf an sich attraktiver werden muss.“



Veronika Berger

Pflegeassistentin und Betreuungsfachkraft

„Das neue Gesicht unseres Gesundheitssystems für die Zukunft muss klug, nachhaltig und ganzheitlich für die pflegenden und zu pflegenden Menschen sein.“



Ihre ÖDP vor Ort:



www.oedp.de | info@oedp.de

Folgen Sie uns auch auf:   

Da wir keine Firmenspenden annehmen, sind für uns Privatspenden besonders wichtig. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Zuwendung!

Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN: DE25 7002 0500 0009 8152 00
BIC: BFSWDE33MUE



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, zertifiziert mit dem EU-Ecolabel und dem Blauen Engel.

V.15.d.ÖDP, Christian Rechholz, Pommerngasse 1, 97070 Würzburg

ödp



Pflege braucht Zeit für den Menschen!

Damit Engagement wieder Freude macht!

DAS GUTE GEWINNT!

Foto: Evgeniia Medvedeva/iStock.com

Foto: Keith Herring/Adobe Stock

Die Ausgangslage

Die "Corona-Krise" ist wie ein Brennglas, durch das eine Vielzahl gesundheitspolitischer Fehlentscheidungen der letzten Jahrzehnte sichtbar werden. Darunter leiden Patienten und Pflegekräfte. Personalengpässe, massiver Zeit- und Arbeitsdruck und teils unzureichende Betreuung der Patienten führen zu psychischer und körperlicher Überbelastung. Pflegekräfte werden verbrannt und scheiden oft schon wenige Jahre nach Berufsstart wieder aus, obwohl sie diesen Beruf mit Leidenschaft und Herz-blut begonnen haben. Allein 9000 Menschen waren es im Jahr 2020.

Die ÖDP dazu

Der ganzheitliche Ansatz für Gesundheit und Pflege ist die Vorsorge. Das Wohlbefinden an Körper, Seele und Geist ist der Schlüssel zu einem gesunden Miteinander und hat einen bedeutsamen Einfluss auf die Arbeit und damit auch auf das Wohl der Patienten.

Unser Anspruch: Pflegekräfte, Betreuer, Hebammen, Heilmittelerbringer, Reinigungs-, Küchen- und Hygienekräfte, Sozialer Dienst und Ärzte arbeiten Hand in Hand und auf Augenhöhe für das Wohlergehen der Patienten. Vom Träger der Einrichtungen bis zur Pflegekraft verpflichten sich alle dem Wohl von Patienten und Bewohnern (Ethikleitlinien für alle). Pflegenden sind pfleglich zu behandeln. Zu ihrem Wohl und zum Wohle der Pflegebedürftigen.

Forderungen der ÖDP

Eine patientenorientierte interdisziplinäre Zusammenarbeit auf Augenhöhe, in der jeder respektvoll behandelt wird, ist möglich durch ...

- ✓ verpflichtend höhere Personalschlüssel
- ✓ Mitarbeiterfreundliche Arbeitsbedingungen: max. 6- statt 12-Tage-Wochen; keine geteilten Dienste; verlässliche Schichtdienstplanung mit Ausfallmanagement
- ✓ Flexibilisierung der Arbeitszeiten (z. B. Eltern-freundliche Schichten)
- ✓ Zeit für Kommunikation mit Patienten; Teambildung fördern; Etablierung von Supervision
- ✓ Wiedereingliederungsmaßnahmen (z. B. nach Elternzeit)
- ✓ Mehr Kompetenzen für Pflegekräfte und Heilmittelerbringer
- ✓ Einsatz von Pflegehilfskräften beibehalten (bezahlte Zeit für Zuwendung!)
- ✓ Reinigungskräfte als wichtigen Bestandteil der Hygiene und Patientensicherheit begreifen
- ✓ Ausbildung von Quereinsteigern: altersgerechte, an Lebensreife angepasste Ausbildungsgänge
- ✓ Beschleunigung und Erleichterung der Berufsanerkennung ausgebildeter Einwanderer

Foto: Halfpoint/Adobe Stock



ÖDP Grundanliegen

- Das gesamte Gesundheitssystem hat dem Menschen zu dienen. Gesundheit ist keine Ware. Die ÖDP wird nicht müde, dies immer wieder anzumahnen.
- Für alle Berufsgruppen sind die Bedingungen so zu gestalten, dass sie wieder gerne arbeiten und eine Work-Life-Balance wieder möglich wird.
- Pflegekräfte sind bei der Organisation ihrer Arbeitsrechte und Interessen zu unterstützen, damit ihre Stimme bei Entscheidungsträgern und Gesetzgebern Gehör findet.
- In Wirtschaftsfragen setzt die ÖDP auf die Gemeinwohl-Ökonomie. Im Pflegesektor könnte eine Gemeinwohl-Bilanzierung schnell zu Verbesserungen führen. Das bestätigen Erfahrungen der bereits gemeinwohl-bilanzierten Unternehmen.
- Für die Pflege zuhause ist eine gute Sozial- und Familienpolitik entscheidend. Auch deshalb fordert die ÖDP schon lange das Pflegegehalt für pflegende Angehörige.

Für diesen Flyer gilt: die gewählte männliche Form bezieht immer gleichermaßen weibliche oder diverse Personen ein. Auf konsequente Doppelbezeichnung wurde aufgrund besserer Lesbarkeit verzichtet.



Foto: Supamotion/Shutterstock.com